



Auswahlkriterien für die Anmeldung im Bilingualen Bildungsangebot der Textorschule 2023 / 2024

Grundlegende Vorgehensweise

Eltern, die am bilingualen Bildungszweig Deutsch / Französisch interessiert sind, können ihr Kind anmelden. Dies betrifft auch die Anmeldung von Kann-Kindern.

Der Teilnahmewunsch am bilingualen Bildungsangebot der Textorschule ist für ein Kind mit francophonem Hintergrund aus einem anderen Schulbezirk ein Gestattungsgrund.

Es besteht jedoch kein genereller Anspruch eines Kindes auf die Aufnahme in den bilingualen Zweig. Die Auswahl der Kinder bei entsprechend vielen Anmeldungen und limitierten Plätzen erfolgt über Aufnahmekriterien mit einer Rangfolge und einem Losverfahren.

Jede bilinguale Klasse setzt sich aus jeweils 2 Gruppen zusammen.

Gruppe 1: Kinder von Eltern ohne francophonem Hintergrund, die aus dem Schulbezirk kommen und Interesse an einer bilingualen Beschulung ihres Kindes haben.

Gruppe 2: Kinder von Eltern mit francophonem Hintergrund.

AUSWAHLKRITERIEN FÜR DIE GRUPPEN 1 UND 2

Gruppe 1 **Auswahlkriterien** für die Aufnahme der Kinder im Bilingualen Bildungsangebot der Textorschule ohne francophonem Hintergrund:

1. Das Kind wohnt im Schulbezirk und die Eltern haben ein Interesse am Konzept des „Bilingualen Unterrichtsangebots“.

Gruppe 2 **Die Auswahlkriterien** für die Aufnahme im Bilingualen Bildungsangebot der Textorschule für den Teil der Klasse, der einen direkten familiär verankerten francophonen Hintergrund (mindestens ein Elternteil ist francophoner Herkunft) nachweisen kann, werden nach folgender Rangfolge vorgenommen:

1. Das Kind lebt in einer Familie mit francophonem Elternteil - in der Familie wird die französische Sprache gesprochen. Das Kind spricht und versteht die französische Sprache.
 2. Das Kind wohnt im Schulbezirk.
-

Auswahlkriterien für die Anmeldung im Bilingualen Bildungsangebot der Textorschule 2023 / 2024

Nachrückverfahren: Kinder ohne francophonem Familienhintergrund, die den bilingualen Kindergarten „Le Jardin“ in der D/F-Gruppe besucht haben.

Klassenstärke: Die maximale Klassenstärke beträgt 25 Kinder, sofern kein inklusiv zu beschulendes Kind (Förderausschuss beachtend) aufgenommen wird. Die Vorgaben des Förderausschusses sind zu beachten.)

Losverfahren: Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das Los.

Warteliste: Kinder, die nicht ausgelost wurden, erhalten eine Platz auf der Warteliste